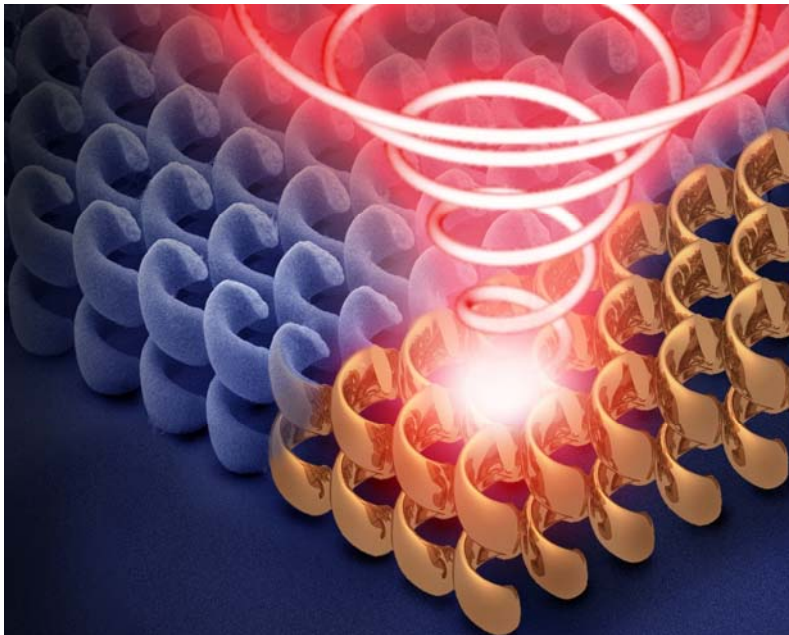


## Spannende Vorträge zur Nanophysik

Reihe „Physik am Samstag“ zeigt vom 19. Juni an Nutzen und Visionen auf



*KIT-Wissenschaftler beschreiben dreidimensionale Metamaterialien – unter anderem darum geht es in der Reihe „Physik am Samstag“. (Foto: CFN)*

**Komplexe Fachthemen der breiten Öffentlichkeit verständlich zu machen – darum dreht sich die Reihe „Physik am Samstag“. Vom 19. Juni an beschäftigt sich Expertinnen und Experten der Fakultät für Physik an vier aufeinander folgenden Samstagen mit "Nanophysik - Nutzen und Visionen".**

Den Auftakt am 19. Juni bestreitet **Dr. Regina Hoffmann-Vogel**: Sie spricht über „Nanokontakte – Verbindungen von der makroskopischen zur Quantenwelt“. Am 26. Juni wendet sich **Professor Gerd Ulrich Nienhaus** der ultrahochoauflösenden Lichtmikroskopie zu und gibt „Einblicke in die Nanowelt der lebenden Zelle“. **Professor Ferdinand Evers** behandelt am 3. Juli das Thema „Kleiner als Nano: Chips aus dem Reagenzglas“. Und am 10. Juli erläutert **Professor Martin Wegener** „Metamaterialien und Transformationsoptik“

**Dr. Elisabeth Zuber-Knost**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-7414  
Fax: +49 721 608-3658

### Weiterer Kontakt:

Klaus Rümmele  
Presse, Kommunikation und  
Marketing (PKM)  
Tel.: +49 721 608-8153  
Fax: +49 721 608-5681  
E-Mail: [klaus.ruemmele@kit.edu](mailto:klaus.ruemmele@kit.edu)

### Nähere Informationen:

[http://www.physik.uni-karlsruhe.de/Aktuelles/Physik\\_am\\_Samstag/](http://www.physik.uni-karlsruhe.de/Aktuelles/Physik_am_Samstag/)

Die Vorträge finden jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gaede-Hörsaal am Campus Süd des KIT (Engesserstraße 7, Geb. 30.22) statt. Der Eintritt ist frei – für Schülerinnen und Schüler gibt es eine Tombola.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [pressestelle@kit.edu](mailto:pressestelle@kit.edu) oder +49 721 608-7414.